



BILDUNGSWESEN



Richtig gehandelt: Altes WLAN raus, neues WLAN rein

Im Bildungszentrum des Einzelhandels (BZE) in Springe surfen Teilnehmer, Referenten und Mitarbeiter über ein modernes, flächendeckendes WLAN

Der Referent schließt seinen Laptop und beendet das Seminar. Die Teilnehmer der Fortbildung zum Handelsfachwirt strömen aus dem Hörsaal. Zielsicher steuern die jungen Männer und Frauen den Aufenthaltsraum an oder ziehen sich auf ihre Zimmer zurück. Smartphones, Tablets und Laptops werden gezückt. Es wird recherchiert, gesurft, in den sozialen Medien gestöbert oder über Messenger-Dienste mit Freunden und Familie geschrieben. Im Bildungszentrum des Einzelhandels (BZE) Niedersachsen wird die drahtlose Kommunikation großgeschrieben. Seit 2016 greifen Teilnehmer, Referenten und Mitarbeiter für Schulungen und Freizeit auf ein flächendeckendes, leistungsstarkes WLAN zu

Modernisierung

Im vergangenen Jahr sollte die Medientechnik der drei BZE-Standorte in Springe modernisiert und gleichzeitig das nur punktuell vorhandene WLAN ersetzt werden. „Wir haben bis zu 10.000 Teilnehmer pro Jahr, ein nicht unerheblicher Teil davon übernachtet bis zu drei Wochen in unserem Haus“, erklärt Dr. Holger Mosch, Geschäfts-

fürer des BZE. „Da die Teilnehmer einen gewissen Standard erwarten, wollten wir beim WLAN nachbessern.“ Eine flächendeckende WLAN-Versorgung des Bildungszentrums mit getrennten Zugängen für Teilnehmer, Mitarbeiter und Referenten sollte implementiert werden. Die Teilnehmer sollten über Voucher die Zugangsdaten für das WLAN erhalten. „Gemeinsam

mit unserem betreuenden Systemhaus, der rococom GmbH & Co. KG, haben wir uns schnell auf die Netzwerkkomponenten des deutschen Herstellers LANCOM Systems geeinigt“, erinnert sich Martin Bilo, IT-Manager im BZE.

Leistungsstarkes Gigabit-WLAN

Zunächst wurde mit einer Ausleuchtungs-Software geprüft, wo die Access

Points (APs) montiert werden sollten, um ein optimales Ergebnis bei der WLAN-Versorgung zu erzielen. Rund 60 APs, die simultan im 2,4 GHz und 5 GHz-Frequenzband funken und den leistungsstarken WLAN-Standard 802.11ac unterstützen, wurden installiert. „Die Modelle setzen wir aus zwei Gründen ein: erstens wegen der Zukunftssicherheit des ac-Standards und zweitens weil wir eine bessere Lastenverteilung über die beiden Funkbänder erzielen“, erklärt Bilo. Aufgrund des weißen Gehäuses und den integrierten Antennen fügt sich die Hardware dezent in ihre Umgebung ein. Outdoor Access Points mit robusten, witterungsresistenten Gehäusen, versorgen die Außenflächen des BZE mit einem drahtlosen Netzwerkzugang. Das Management und die Konfiguration der Access Points läuft über einen zentralen WLAN Controller. Ein zweiter Controller sorgt für eine hohe Verfügbarkeit des Netzes. Eine freigeschaltete Option auf den Controllern ermöglicht es, einen Hotspot für die Teilnehmer anzubieten. Diese benötigen für die Nutzung des WLANs nur die entspre-



V.l.n.r.: Roland Consten, Geschäftsführer rocom; Martin Bilo, IT-Manager BZE, Dr. Holger Mosch, Geschäftsführer BZE.

chenden Zugangsdaten, die sie mit einem Voucher bei der Ankunft im Bildungszentrum erwerben können. Das Mitarbeiter-WLAN wird über eine WPA2-Verschlüsselung gesichert. Mitarbeiter- und Teilnehmer-Netze sind über SSIDs und VLAN sauber voneinander getrennt. Im Durchschnitt loggen sich täglich circa 150 Nutzer in das WLAN ein. „Für die bestmögliche Konfiguration des WLANs greifen wir auf das kostenlose Optimierungstool des WLAN-Controllers zurück“, so Bilo. „Damit erzielen wir zum Beispiel einen höheren Datendurchsatz und eine bessere Lastenverteilung.“

Zentral verwaltet und einfach erweiterbar

„Die Möglichkeit der Übernachtung ist ein Alleinstellungsmerkmal des BZE und hebt uns von anderen Bildungseinrichtungen ab“, erklärt Mosch. „Das WLAN hebt den Komfort für die Teilnehmer, ist aber auch wichtiges Hilfsmittel im Unterricht für unsere Referenten.“ Die Teilnehmer nutzen das Funknetz hauptsächlich für Freizeitaktivitäten oder um nach Unterrichtsschluss das Gelernte im Internet zu vertiefen. Gleichzeitig wird durch das WLAN und den Einsatz neuer Medien der Unterricht bereichert, zum Beispiel um tagesaktuelle Themen zu recherchieren. „Das unterstreicht auch unsere sehr praxisorientierte Ausrichtung“, so Mosch.

Die zentrale Verwaltung der Access Points über den Controller reduziert den Aufwand bei der Konfiguration und dem Management des WLANs. „Das Hotspot-Szenario in Verbindung



mit der freigeschalteten Option erleichtert uns die Administration des Netzes“, so Bilo. „So können wir Besuchern und Teilnehmern schnell und einfach einen mobilen Internetzugang bieten.“ Um

„Das WLAN hebt den Komfort für die Teilnehmer, ist aber auch wichtiges Hilfsmittel im Unterricht für unsere Referenten.“

Dr. Holger Mosch, Geschäftsführer des BZE

das WLAN zu erweitern können neue APs einfach „angesteckt“ werden. Die Konfiguration wird direkt aus dem Controller aufgespielt. „Die hohe Stabilität der Lösung trägt zur Zufriedenheit der Nutzer bei“, so Mosch. „Das bestätigt uns natürlich darin, dass wir mit der Modernisierung des Drahtlosnetzwerks die richtige Entscheidung getroffen haben.“ Damit wird das BZE seinem hohen Standard auch bei der drahtlosen Kommunikation gerecht.

Der Kunde

Das **Bildungszentrum des Einzelhandels (BZE)** ist der kompetente Partner rund um das Thema Ausbildung, Fort- und Weiterbildung im Handel. Über 100 Referenten vermitteln unter Einsatz anerkannter Methoden und moderner Medien praxisorientierte Fachkompetenzen und Fähigkeiten. Die Trainer und Referenten verfügen über abgeschlossene Ausbildungen, langjährige Berufspraxis, ein Studium und die Ausbildereignungsprüfung. So wird die Brücke von der praxisorientierten Theorie zur Arbeit im Handelsunternehmen gebaut. Vor inzwischen 56 Jahren wurde das Bildungszentrum des Einzelhandels Niedersachsen (BZE) von den niedersächsischen Einzelhandelsverbänden gegründet. Mittlerweile ist das BZE mit mehr als 10.000 Teilnehmern pro Jahr das renommierteste Aus- und Fortbildungsinstitut des Einzelhandels in Deutschland.

Der Partner

rococom bietet Unternehmen Fullservice IT von der Planung und Beratung über die Installation und Implementierung bis zur Wartung Ihrer kompletten IT-Umgebung. Das Systemhaus bietet seinen Kunden individuelle Lösungen in den Bereichen Hard- und Software, Netzwerktechnik, Sicherheitstechnik, Videoüberwachung, Firewalling, Antispam, Telekommunikation, VPN und Backup-Technik.

Auf einen Blick

Der Kunde

Bildungszentrum des Einzelhandels Niedersachsen

31832 Springe
Kurzer Ging 47
Deutschland

Tel.: +49 (0)5041 / 788-0

E-Mail: info@bze.de

Web: www.bze.de

Produkte und Leistungen:

Lehrangebote zur Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung im Handel

Anforderungen

- › Flächendeckende WLAN-Versorgung der In- und Außenbereiche des BZE
- › Getrennte WLAN-Zugänge für Teilnehmer, Mitarbeiter und Referenten
- › Einsatz modernster Hardware nach WLAN-Standard 802.11ac

Der Partner

rococom GmbH & Co. KG

Am Hainebuch 25

32457 Porta Westfalica

Tel.: +49 (0)571 / 973 16 19

Fax: +49 (0)571 / 973 16 18

E-Mail: info@rococom.de

Web: www.rococom.de



Eingesetzte Komponenten

- › 2 x WLAN-Controller LANCOM WLC-4025+ mit Public Spot Option
- › 60 x Indoor Access Points LANCOM L-1310ac dual Wireless
- › 3 x Outdoor Access Points LANCOM OAP-822

